

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Richard Quaas  
Stadtrat Marian Offman

## **ANTRAG**

08.09.2016

### **Beratungsstelle für die Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen bei Flüchtlingen einrichten, um eine schnellere Integration in das Arbeitsleben zu ermöglichen!**

Die Stadtverwaltung richtet eine Beratungsstelle für Flüchtlinge in München ein, in der sich Flüchtlinge, die in München untergebracht sind, beraten lassen können, wie sie ihre Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüsse in Deutschland anerkennen lassen können und wo sie ggf. Unterstützung und Hilfe bei der Beschaffung der notwendigen Dokumente in ihren Heimatländern erhalten können, um eine schnellere Integration in das Arbeitsleben hier zu ermöglichen.

#### **Begründung:**

Eine große Hürde für die Integration der Flüchtlinge in den Arbeitsprozess hierzulande ist u.a., dass ihre Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüsse in Deutschland nicht anerkannt werden und so der Zugang zu qualifizierten Arbeitsplätzen oft verschlossen bleibt und deshalb auch der Wirtschaft in unserem Land qualifizierte Arbeitskräfte leider verloren gehen.

Ein Großteil der Flüchtlinge will schnell eine Arbeit finden und bringt zumindest Schulbildung unterschiedlicher Stufen mit, viele sogar eine Berufsausbildung und einige universitäre Qualifikationen und Berufe. Die Hürden, diese Qualifikationen in Deutschland anerkennen zu lassen, sind für Menschen mit noch schlechten Deutschkenntnissen und keiner Kenntnis der Behördenstrukturen, fast schier unüberwindlich.

Hier muss für die Münchner Flüchtlinge eine Beratungsinstitution eingesetzt werden, die die Flüchtlinge dabei unterstützt, die notwendigen Schritte zielgerichtet angehen zu können und auch die dafür oft nicht vor Ort vorhandenen Zeugnisse und Dokumente in den Heimatländern zu beschaffen.

Das ist nicht nur im Interesse der Flüchtlinge, sondern auch sehr im Interesse der Stadt und des Staates, die sich bei einer baldigen, ausreichend bezahlten Beschäftigung von Flüchtlingen, viele sonst anfallende Unterstützungsleistungen sparen. Damit wird der Steuerzahler erheblich entlastet.

Der schnelle Zugang zum Arbeitsmarkt, damit die Anerkennung von erworbenen Fähigkeiten und die zeitnahe Nachqualifizierung ist auch ein Schlüssel zur Integration, wie das in einer brandaktuellen Langzeitstudie des DIW festgestellt wird.

Leider hapert es aber an der Unterstützung, dieses Ziel schnell zu erreichen. München könnte hier, vielleicht sogar in Zusammenarbeit mit der IHK, HWK und staatlichen Stellen eine bundesdeutsche Vorreiterrolle übernehmen.

Richard Quaas, Stadtrat

Marian Offman, Stadtrat